

Antrag auf Nachschreibetermin bei Prüfungsversäumnis

Der Antrag ist zunächst persönlich bei dem entsprechenden Fachlehrkraft und dann bei der Oberstufenkoordinatorin vorzulegen.

Durch den Schüler/die Schülerin auszufüllen und von einer/m Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Ich habe eine Klausur mündliche Prüfung versäumt und beantrage hiermit die Teilnahme / Nachprüfung an einem zentralen Termin (vgl. Klausurplan)

Jahrgangsstufe: EF Q1 Q2

Prüfungsdatum: _____ Fach: _____ GK LK Fachlehrkraft: _____

Nur bei längerer Krankheit:

Prüfungsdatum: _____ Fach: _____ GK LK Fachlehrkraft: _____

Prüfungsdatum: _____ Fach: _____ GK LK Fachlehrkraft: _____

Den ursprünglichen Termin konnte ich aus folgendem Grund nicht wahrnehmen:

Erkrankung von _____ bis _____

Beurlaubung

sonstige Gründe:

Ein entsprechendes Dokument (Entschuldigungsschreiben, ärztliches Attest, Bestätigung der Beurlaubung etc.) ist diesem Antrag beigelegt.

ja nein

Die Fachlehrkraft und die Schule wurden fristgerecht am Prüfungstag über mein Versäumnis informiert.

ja nein**

** Bemerkung des Antragstellers (z.B. Darlegung besonderer Umstände, die eine rechtzeitige Meldung verhindert haben):

Datum

Unterschrift - Schüler/in

Unterschrift - Erziehungsberechtigte/r

Bestätigung der Fachlehrkraft

_____ hat diesen Antrag mit entsprechendem Dokument persönlich vorgelegt. _____

Name - Schüler/in

Unterschrift- Fachlehrkraft

Entscheidung durch Oberstufenkoordination

Die Teilnahme an einer Prüfung an einem Nachschreibetermin wird genehmigt nicht genehmigt.

Begründung der Ablehnung

Es erfolgte keine rechtzeitige Meldung am Prüfungstag.

Die Begründung für eine verspätete Meldung ist nicht plausibel.

Das eingereichte Dokument ist nicht aussagekräftig und wird nicht akzeptiert.

Der Antrag wurde zu spät eingereicht.

Sonstige Gründe: _____

Datum

Oberstufenkoordinatorin